



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/37-Par1/91

Wien, 17. Juni 1991

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 Wien

930 IAB  
1991 -06-19  
zu 939/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 939/J-NR/91, betreffend Pilotprojekt Aufbaulehrgang für Absolventen von Fachschulen, die die Abgeordneten Mag. Karin PRAXMARER und Genossen am 22. April 1991 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) bis 8)

Der Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe ist eine Sonderform der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, der die Aufgabe hat, in einem dreijährigen Bildungsgang Absolventen einer dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe zum Bildungsziel einer Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe zu führen. Da die beiden Schulformen "Höhere Lehranstalt" und "Aufbaulehrgang" damit zwar unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen, aber völlig gleichwertige Abschlüsse bieten, sind Absolventen des Aufbaulehrganges für wirtschaftliche Berufe jenen der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe völlig gleichzustellen. Auch die Kosten pro Klasse und Ausbildungsjahr stimmen überein. Die Aufnahme von Absolventen des dualen Ausbildungssystems ist derzeit nicht vorgesehen, da es sich beim Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe um ein Bildungsangebot handelt, das speziell auf die Interessentengruppe der Fachschüler abgestimmt ist.

Der Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe wird derzeit als Schulversuch an den Standorten Wien, Linz, Ried am Wolfgangsee und Bregenz geführt.

- 2 -

Seit dem Schuljahr 1979/80 haben 662 Schüler(innen) den Aufbaulehrgang absolviert.

Die Führung eines Aufbaulehrganges für wirtschaftliche Berufe wurde an der Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe Ried am Wolfgangsee erstmals für das Schuljahr 1987/88 genehmigt. Für das Schuljahr 1990/91 beantragte der Landesschulrat für Salzburg aufgrund der Bedarfslage die Führung einer Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (Schulversuch mit Schwerpunkt Fremdsprachen) anstelle des bisher geführten Aufbaulehrganges. Die Neuerichtung einer Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit Schwerpunkt Fremdsprachen wurde vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst antragsgemäß unter der Auflage genehmigt, daß der Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe nur mehr auslaufend geführt wird (letztmalige Genehmigung des Aufbaulehrganges für das Schuljahr 1991/92). Insgesamt bedeutet diese Maßnahme auch nach dem Auslaufen des Aufbaulehrganges an der Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe Ried am Wolfgangsee eine Verbesserung des Bildungsangebotes in der Region, da am Standort Ried am Wolfgangsee eine zusätzliche Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe zur Verfügung steht, während Interessenten des Aufbaulehrganges für wirtschaftliche Berufe aus diesem Einzugsgebiet auf den relativ nahegelegenen Standort Linz ausweichen können.

